

In vielen Ländern der Welt gelaufen

Teublitz (bpf) Der Lauftreff Teublitz feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer Andacht und einem Sommerfest am Samstag, 14. Juli. Willkommen dazu sind alle, die mitgelaufen oder auch mitgereist sind.

"Ja wo laufen sie denn?" Mit „überall auf der Welt und ganz viel in der Region“, lässt sich diese Frage aus einem Lorient-Sketch für den Lauftreff beantworten. Bei vielen Veranstaltungen haben die Sportler in den vergangenen 25 Jahren unzählige Laufkilometer zurückgelegt, ganz abgesehen von den zahlreichen Trainingskilometern.

Neben den großen Reisen nach Rom, Athen, New York, Lissabon, Norwegen, Palermo, Island, dazu vielen Marathonteilnahmen in Deutschland war und ist der Lauftreff bei diversen Sportveranstaltungen in der Region vertreten. Als Veranstalter haben die Läufer bereits 24 Naabtal-Läufe ausgerichtet, von den Anfängen bei der Burglengenfelder Naabtalkaserne, über die Jahre auf dem SC - Gelände in Katzdorf, bis hin zu den Veranstaltungen rund um den Teublitz Stadtpark.

Der Rückblick auf all diese Erlebnisse beginnt am Samstag, den 14. Juli, um 15.30 Uhr mit einer Läuferandacht am Weißen Kreuz im Samsbacher Forst. Im Premberger Dorfstadel folgt ab 17 Uhr der gemütliche Teil, bei dem die Lauftreffler mit vielen Bildern die vergangenen 25 Jahre Revue passieren lassen. Bei trockener Witterung wird in Tradition der bisherigen Sommerfeste ein Lagerfeuer am Premberger Anger entzündet.

Die erste schriftliche Erwähnung des Lauftreffs ist eine Presse-Notiz vom 13. Februar 1987. Darin wird mitgeteilt, dass drei Läufer, Franz Neuhierl, Gerhard Schirach und Horst-Dieter Koll einen Lauftreff einrichten wollen. Es wurde nicht das Ziel verfolgt, einen Verein zu gründen, vielmehr sollte es ein zwangloses Treffen Gleichgesinnter werden. Die eigentliche Geburtsstunde schlug am 14. Februar 1987. Die Organisatoren begrüßten 15 Läufer zum ersten Lauftreff.

Ebenfalls 1987 fand der erste Teublitz Triathlon statt, an dem sich der Lauftreff gleich mit einem starken Team beteiligte.

Der Stamm der Läufergemeinschaft wuchs schnell heran, und heute werden bei den wöchentlichen Zusammenkünften über 40 ständig teilnehmende Aktive gezählt.

Horst-Dieter Koll übernahm als erster Lauftreff-Leiter Verantwortung für die Interessen-Vereinigung. Am 29. April 1989 wurde in der Naabtal-Kaserne in Burglengenfeld der 1. Naabtal-Lauf gestartet. Der Lauftreff organisierte mit der Unteroffiziers-Vereinigung 17./Fernmelderegiment 32 den ersten Volkslauf. Er stieß von Anfang an auf eine große Resonanz. 1992 trat Walter Kraus die Nachfolge von Koll an. Nach der Aufgabe des Bundeswehrstandortes standen die Anlagen der Kasernen für den 5. Naabtal-Lauf nicht mehr zur Verfügung.

Seit 1993 wurde der Naabtal-Lauf in Katzdorf veranstaltet, wo das Sportgelände und die von dort wegführenden Laufstrecken gute Voraussetzungen boten. Bernhard Merl übernahm 2001 als dritter Leiter Verantwortung. Eine große Änderung trat mit der Fertigstellung der Teublitz Dreifachturnhalle ein. Seit 2007 startet der Naabtallauf vom Teublitz Rathaus und Marktplatz aus. Die Geschicke des Lauftreffs übernahm 2010 Sabine Eichinger, die ebenfalls an der ursprünglichen Form eines Treffs für Läufer festhält und zusätzlich andere Sportaktivitäten neben dem Laufen anbietet.

Bereits 62 000 Euro gespendet hat in den vergangenen Jahren der Lauftreff. Die Läufer beschlossen 1993, den Erlös aus dem Naabtal-Lauf, Sponsorengeldern, Startgebühren und den Einnahmen aus dem Kuchenverkauf an gemeinnützige Organisationen zu spenden. Auch im Jubiläumsjahr werden 4000 Euro gespendet. Lauftreffleiter waren von 1987 bis 1991 Horst-Dieter Koll; von 1992 bis 2000 Walter Kraus; 2001 bis 2009 Bernhard Merl, und seit 2010 steht Sabine Eichinger an der Spitze.